

Ein abwechslungsreiches, überraschendes Zusammenspiel

Bilder, Raku-Keramik und Objekte in der Gerbe Maschwanden

Die Malerin Elly Haebler und die Keramikerin Julia Kleiner stellen gemeinsam vom 16. bis 25. November in der Gerbe Maschwanden aus und zeigen Ausschnitte aus ihrem vielseitigen Schaffen. Am Sonntag, 25. November, ist Finissage.

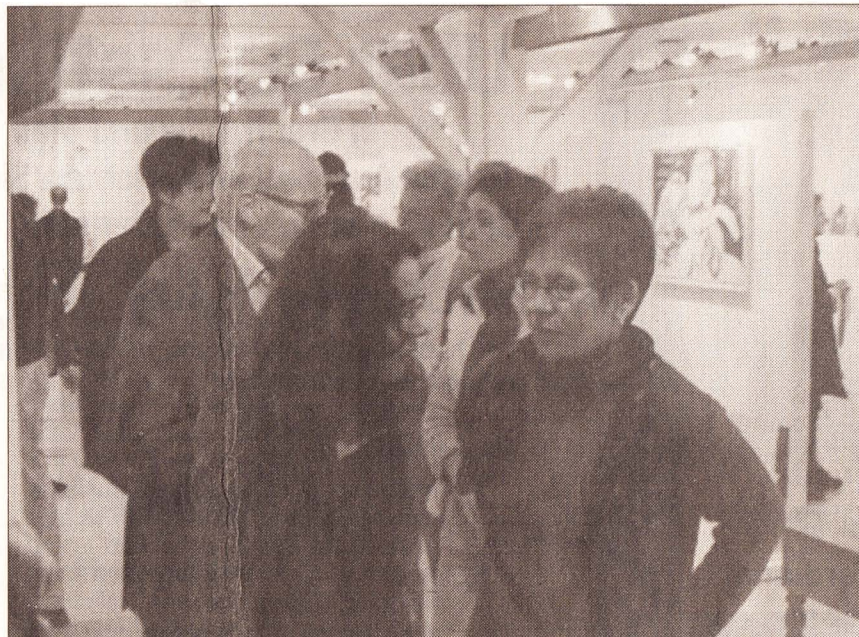
Über 100 Gäste haben an der Vernissage vom 16. November teilgenommen und zeigten sich erfreut über das angenehme, zum Schauen und Verweilen animierende Ambiente der Ausstellung. Mit der «Gerbe» besitzt die politische Gemeinde Maschwanden eine vielseitig verwendbare Liegenschaft, welche für allerlei Anlässe gemietet werden kann. Liselotte Dietrich organisierte die aktuelle Ausstellung.

Bei der Malerin Elly Haebler steht der Mensch im Mittelpunkt. Die mit viel Sensibilität eingefangenen Momente setzt sie mit lebhafter, ansprechender Farbgebung um. Ihre Bilder

sind keine eigentlichen Porträts, vielmehr verblüfft sie den Betrachter mit Rückenansichten junger Frauen, welche in Öl- oder Acrylfarben gemalt sind.

Beim Rundgang durch die Ausstellung sind ausserdem Zeichnungen, Studien des allgemein Menschlichen zu entdecken, welche durch ihre Harmonie überzeugen. Viele der Besucher unterhielten sich angeregt über die Rückenansichten von Elly Haebler, ein Käufer meinte gar scherzhaft, er erwerbe dieses Bild, da die darauf abgebildete Dame unmittelbar im Begriff sei, sich ihm zuzuwenden. Die eingefangene Körperspannung ist fühl- und sichtbar.

Der Keramikerin Julia Kleiner hat es die Raku-Technik besonders angetan, da sie viele Möglichkeiten für spannende Experimente offen lässt. «Die glühend heissen Gegenstände werden mit einer Zange aus dem Ofen genom-



Viel Volk an der Vernissage vom 16. November.

(Bild vzg.)

men und in ein Fass mit Sägemehl befördert. Das Sägemehl entzündet sich und es schiesst eine hohe Stichflamme auf», erklärt Julia Kleiner. «Das Fass wird zugedeckt, damit das Feuer nur noch mottet. Nun brennt der Russ ein und bewirkt die Schwärzungen.» Sparsam angebrachte Glasuren setzen ihren Vasen und anderen Objekten belebende, farbliche Akzente. Kleinskulpturen, originelle Damen aus rostigem Blech mit anmutigen Keramikköpfen runden die Ausstellung ab und ergeben ein spannendes Ganzes.

Dieses Wochenende Finissage

Die Ausstellung ist am Freitag, 23. November, von 17 bis 20 Uhr und am Samstag, 24. November, von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Finissage ist am Sonntag, 25. November, von 17 bis 20 Uhr. Elly Haebler und Julia Kleiner sind anwesend und heissen die Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen. (ld)